

Seit die UN-Behindertenrechtskonvention 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, stellt die Entwicklung inklusiver Schulen und inklusiven Unterrichts für alle Kinder eine zentrale Herausforderung für jede Schule dar.

Das auf drei Jahre angelegte Forschungsprojekt **B!S** ist an den Universitäten München und Würzburg angesiedelt. Es begleitet und analysiert die Entwicklung eines inklusiven Schulsystems in Bayern. Wichtige Bezugsgrößen sind dabei die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Förderbedarf, die Lehrkräfte in ihrem pädagogischen Handeln sowie die konkreten Rahmenbedingungen an Schulen.

Mit vier auf einander abgestimmten Teilprojekten sollen Erfolgsbedingungen für inklusionsorientierte Entwicklungen ermittelt werden.

Gefördert wird **B!S** durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



Forschungsgruppe **B!S**



■ Prof. Dr. Erhard Fischer
■ Dr. Holger Preiß
Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

■ Prof. Dr. Reinhard Lelgemann
■ Dr. Christian Walter-Klose
■ Philipp Singer (Dipl.Päd.)
Lehrstuhl für Körperbehindertenpädagogik
Julius-Maximilians-Universität Würzburg



■ Prof. Dr. Ulrich Heimlich
■ Dr. Kathrin Wilfert de Icaza
Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik
Ludwig-Maximilians-Universität München

■ Prof. Dr. Joachim Kahlert
■ Eveline Kazianka-Schübel (M.A.)
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik
Ludwig-Maximilians-Universität München

Begleit- forschungsprojekt Inklusive Schulentwicklung

B!S

Studie „Kooperation und Interdisziplinarität“

Im Zuge der Inklusion müssen Förderschullehrkräfte und Lehrkräfte der allgemeinen Schulen erfolgreich kooperieren, um „alle“ Schüler, mit und ohne Förderbedarf, professionell unterrichten zu können.

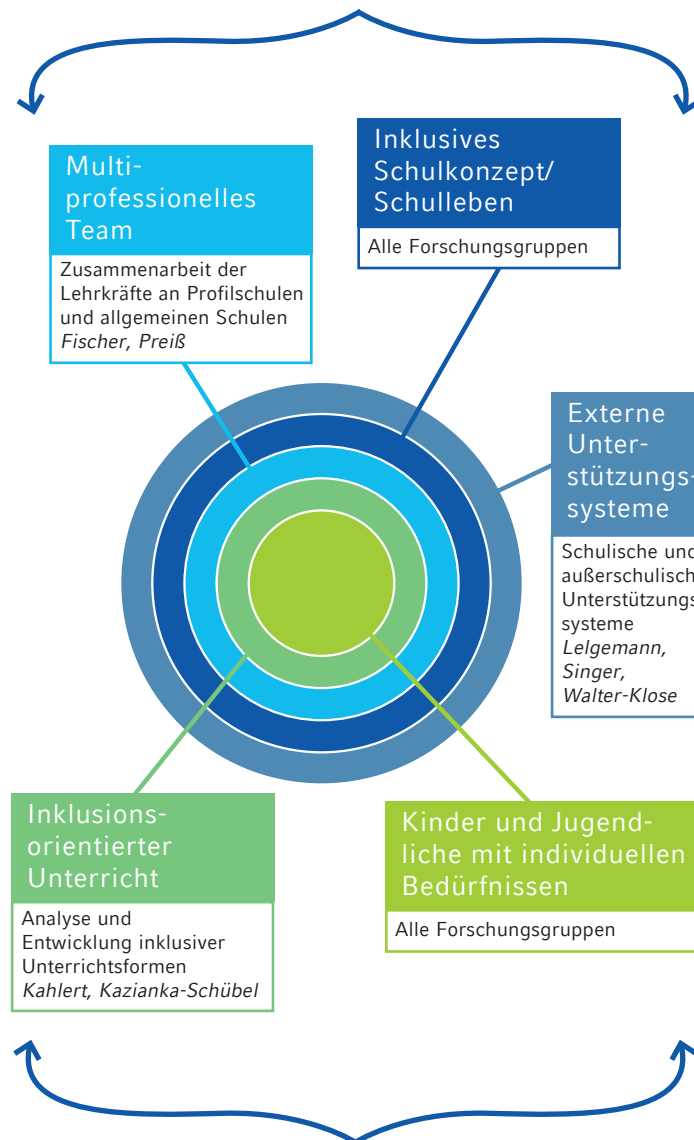
Mit Hilfe von Befragungen unterschiedlicher Lehrkräfte wird untersucht, wie und unter welchen Arbeitsbedingungen die Zusammenarbeit in verschiedenen inklusiven Settings als unterstützend oder erschwerend wahrgenommen wird.

Ziel ist die Entwicklung von Hilfen für eine möglichst konfliktfreie und effektive Kooperation.

■ **Leitung:**
Prof. Dr. Erhard Fischer

Alle Ebenen: Befragung zur Umsetzung der Inklusion in Bayern

Lelgemann, Preiß, Singer, Walter-Klose



Alle Ebenen: Qualitätsskala inklusive Schulentwicklung (QU!S)

Heimlich, Wilfert de Icaza

Studie „Qualitätsskala inklusive Schulentwicklung (QU!S)“

Im Projekt BIS wird eine Qualitätsskala für die inklusiven Schulen (QU!S) entwickelt. Basis ist das Mehrebenenmodell der inklusiven Schulentwicklung. Die Skala QU!S dient dazu, die inklusive Qualität von Schulen und deren Entwicklungsstand abzubilden und einzuschätzen. Mit der Qualitätsskala soll allen Schulen, die im Schuljahr 2011/12 das Profil Inklusion erhalten haben, ermöglicht werden ihre Erfahrungen in die inklusive Schulentwicklung einzubringen.

■ ■ ■ ■ ■ **Leitung:**
Prof. Dr. Ulrich Heimlich

Studie „Unterrichtsentwicklung“

Durch Unterrichtsbeobachtungen und anschließende Interviews mit den Lehrkräften werden zunächst inklusionsorientierte Unterrichtssituationen identifiziert und ihre Gelingensbedingungen rekonstruiert.

Danach werden in Diskussionen mit weiteren Lehrkräften die gefundenen Situationen auf deren Verallgemeinerbarkeit überprüft, um praxistaugliche Hilfen für die Planung und Durchführung inklusionsorientierten Unterrichts zu gewinnen.

■ **Leitung:**
Prof. Dr. Joachim Kahlert

Studie „Befragung zur Umsetzung der Inklusion in Bayern“

Mit einer Online-Befragung aller bayerischen allgemeinen Schulen und Förderschulen im Herbst 2013 und einer wiederholten Befragung im Herbst 2015 werden der aktuelle Stand sowie die Entwicklung und Qualität des inklusiven Schulangebotes in Bayern flächendeckend ermittelt.

Ein zweiter Untersuchungsschwerpunkt betrifft die Analyse schulischer und außerschulischer Unterstützungssysteme und ihre Bedeutung für das Gelingen inklusiven Unterrichts.

■ ■ ■ ■ ■ **Leitung:**
Prof. Dr. Reinhard Lelgemann